



**RaJoVita
Stiftung**

RaJoVita feiert

GESCHÄFTSBERICHT 2018



10 Jahre RaJoVita

RaJoVita feierte am 21. Juni 2018 im Pflegezentrum Bühl den 10. Geburtstag. Ein junges Jubiläum der Stiftung und eine lange Vergangenheit der im Jahr 2008 unter dem Dach von RaJoVita vereinten Betriebe. Wir lassen die feierliche, fröhliche Stimmung nochmals aufleben.

Impressionen

Als Festredner würdigten den Anlass Regierungsrat Benedikt Würth, Stadtpräsident Martin Stöckling, Stadtrat und Stiftungsrat Thomas Rüegg und Stiftungsratspräsident Daniel Lätch.





INHALT

10 JAHRE RAJOVITA	2
KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK	4
VORWORT	5
DAS GESCHÄFTSJAHR IN KÜRZE	6
PERSONALBESTAND	12
LEHRABSCHLÜSSE	13
FINANZEN	14
BERICHT REVISIONSSTELLE	17
STIFTUNGSRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG	18
KONTAKTADRESSEN	19



Kennzahlen im Überblick

Gesamtbetrieb	2018	2017	2016
Betriebsertrag	23'362'103.48	22'502'455.70	22'039'449.93
Personalaufwand	-17'448'482.90	-17'171'783.08	-16'611'366.90
<i>Bruttogewinn (DB1)</i>	<i>5'913'620.58</i>	<i>5'330'672.62</i>	<i>5'428'083.03</i>
Sachaufwand	-5'205'099.12	-4'542'909.12	-4'654'159.44
Betriebsaufwand	-556'593.34	-512'917.43	-474'444.18
<i>Betriebsergebnis (DB2)</i>	<i>151'928.12</i>	<i>274'846.07</i>	<i>299'479.41</i>
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	0.00	-97'069.16	-72'616.55
<i>Unternehmensergebnis</i>	<i>151'928.12</i>	<i>177'776.91</i>	<i>226'862.86</i>
Cashflow	489'957.76	602'824.32	725'007.29
Abschreibungen	-338'029.64	-425'047.41	-498'144.43
Personalaufwand in % des Betriebsertrages	74.69%	76.31%	75.37%
Personalbestand nach Personen	298.00	288.00	286.00
davon Lernende und Praktikanten	38.00	34.00	30.00
Personalbestand in Vollzeitäquivalenten	189.95	191.95	184.57
Personalfluktuationsrate	12.75%	11.11%	16.08%
Stationäre Leistungen			
Anzahl angebotene Betten	161	157	156
verrechnete Bewohnertage	57'842	57'302	56'719
verrechnete Pflgetage	56'423	55'876	55'374
Verrechnete Gästetage Tagesstätte	1'224	1'155	1'158
Eintritte	106	72	63
Bettenbelegung	98.4%	100%	99.3%
Ø RAI-Pflegestufe	5.37	5.13	4.94
Ambulante Leistungen			
geleistete Stunden Pflege (KLV)	31'882	29'754	28'382
geleistete Stunden Hauswirtschaft	5'087	4'936	5'193

Vorwort

Das Geschäftsjahr 2019 war für die Stiftung RaJoVita doppelt erfolgreich: einerseits konnten wir das 10jährige Bestehen feiern, andererseits konnten wir auch ein ansehnliches Unternehmensergebnis erwirtschaften.

Das war nur dank einem grossartigen Engagement und einem zunehmenden betriebswirtschaftlichen Verständnis aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich.

Der Erfolg ist aber kein Grund, sich auf den Lorbeeren auszuruhen. Die Ansprüche unserer Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch diejenigen unserer Spitex-Kunden, ändern sich laufend – und sie steigen auch. Das ist legitim, fordert uns aber täglich.

Wir wollen unseren Spitex-Kunden mit hochstehender Pflegeunterstützung ermöglichen, so lange wie möglich in ihrer angestammten Wohnung zu leben und wir wollen durch massgeschneiderte Pflege und Betreuung unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein schönes, neues Zuhause anbieten. Dieses Ziel verfolgen wir beharrlich, auch wenn wir den Kostendruck im Gesundheitswesen durchaus deutlich spüren.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde auch zielgerichtet an der Zukunft von RaJoVita gearbeitet: Das Vorprojekt für das Pflegezentrum Schachen konnte optimiert werden. Dabei wurde der gesteckte Zeit- und Finanzrahmen eingehalten. Das wird nicht nur unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zugutekommen. Wir werden das neue Pflegezentrum auch betriebswirtschaftlicher führen können.

Bereits realisiert werden konnte die Zusammenarbeit mit dem Spital Wetzikon im Bereich der Palliative Care. Wir sind aber auch mit der Stiftung Alterswohnung Jona im ständigen Gespräch. Der Bau "unserer" neuen Pflegewohnung im Porthof West hat begonnen. Darüber hinaus streben wir aber auch eine engere Zusammenarbeit im Bereich der Alterswohnungen an, damit wir die Bedürfnisse unserer älteren Bevölkerung über eine Ansprechstelle, die Drehscheibe, abdecken können

Dr. Daniel Lätsch, Stiftungsratspräsident



Das Geschäftsjahr in Kürze

Dieses Jahr durfte RaJoVita mit den Mitarbeitenden, Bewohnern, den Behörden und der Bevölkerung den ersten runden Geburtstag feiern. An verschiedenen internen und externen Anlässen wurde das Jubiläum gefeiert. Unter anderem fand Anfang September ein Tag der offenen Tür statt, der den Besuchern Einblick in die verschiedenen Unternehmensbereiche gewährte, die 2008 unter dem Dach von RaJoVita vereint wurden.

Impressionen Personalfest vom 17. August 2018



Impressionen Tag der offenen Tür vom 9. September 2018



Steigende Nachfrage

Die Nachfrage nach Pflegebetten bewegte sich auf sehr hohem Niveau. Sämtliche Belegkapazitäten (161 Betten) waren mit durchschnittlich 98.5 Prozent ausgelastet. Das Durchschnittsalter der Bewohnerinnen und Bewohner betrug rund 85 Jahre. Der Trend von Kurzzeitaufhalten im Haus Meienberg setzte sich über das ganze Jahr fort. Im Schnitt erfolgten 6 Ein- und Austritte pro Monat gegenüber 2 im Haus Bühl. Insgesamt wurden 105 Eintritte und 105 Austritte verzeichnet. Dies hat sicherlich auch damit zu tun, dass das Haus Meienberg gegenüber dem Haus Bühl oftmals aus infrastrukturellen Gründen (viele Doppelzimmer) als temporäre Übergangslösung



gewählt wird. Durch die häufigere Fluktuation im Meienberg ergeben sich bessere kurzfristige Möglichkeiten für Menschen, die grundsätzlich ambulant zu Hause von der Spitex betreut werden und zwischen- durch, oftmals auch zur Entlastung des Umfeldes oder zur eigenen Erholung, einen stationären Kurzaufenthalt vornehmen. Dadurch sank aber auch die durchschnittliche Aufenthaltsdauer auf 126 Tage.

Höherer Pflegeaufwand

Markant war die Entwicklung der Pflegestufen. Mit einem Durchschnitt von 5,4

über alle 161 Betten weist RaJoVita einen spürbar höheren Pflegeaufwand aus als in den vergangenen Jahren. Dies hat damit zu tun, dass RaJoVita wenn immer möglich versucht, Menschen mit geringem Pflegeaufwand im eigenen Zuhause ambulant zu pflegen und zu betreuen. Mit einer besseren Steuerung über die Drehscheibe konnte erreicht werden, dass prioritär diejenigen Menschen in den Pflegezentren wohnen und leben, welche ambulant nicht mehr genügend versorgt werden können. Zum Teil können dadurch aber auch die personellen Strukturen der kleinen Pflegewohnungen mit 8 bis 10 Betten an ihre Grenzen stossen, wenn dort überwiegend hoch pflegebedürftige Menschen leben.

Im Jahr 2021 eröffnet die neue Pflegewohnung Porthof West mit 19 Plätzen. In dieser grösseren Wohnung werden wir künftig ideale Voraussetzungen in familiärem Rahmen bieten können.

Tagesstätte gut ausgelastet

Die Auslastung der Tagesstätte Grünfels bewegte sich mit 1'224 Gästebelegungstagen leicht über dem hohen Vorjahresniveau von 1'155. Die Tagesstätte ist wöchentlich konstant an vier Tagen geöffnet. Das neu durch die Drehscheibe organisierte, monatlich stattfindende, gut besuchte Demenz-Café in der Mundart Beiz sensibilisiert betroffene Angehörige für das Angebot.



Mehr Spitex-Leistungstunden

Die Spitex hat 31'882 KLV (Krankenpflege-Leistungsverordnung) Stunden erbracht. Dies bedeutet im Vergleich zum Jahr 2017 (29'716 Stunden) eine Zunahme von 2'166 Stunden oder um 7.3 %.

Der Einsatz der Planungs- und Kundensoftware erfolgt routiniert und es können laufend weitere Optimierungen bei den einzelnen Prozessen erzielt werden, beispielsweise indem der Skill & Grade Mix gezielt ausgeschöpft und indem mehr Kontinuität in der Einsatzplanung angestrebt wird.

Im Juni erfolgte die Leistungsvereinbarung mit dem spezialisierten Palliative Care Team vom Spital Wetzikon. Vor allem gegen Ende des Jahres kam das Spezialisten-Team bei mehreren ambulant Betroffenen zum Einsatz. Im Rahmen der Nachfolgeplanung konnten zwei Teamleiterinnen für die Region West und Süd rekrutiert werden, beide verfügen über mehrjährige Spitexerfahrung.



Herausforderung Pflege Die Herausforderungen sind

- die Zunahme an komplexen Pflegesituationen und gleichzeitig
- die Zunahme an Kurzaufenthalten in den Pflegezentren
- die fehlenden Fachpersonen im Bereich der Pflege

Unsere Strategien sind

- wir fördern und investieren in die Aus- und Weiterbildung aller Berufsgruppen der Pflege
- wir optimieren kontinuierlich die Prozesse im eigenen Bereich, um den schnell wechselnden Situationen gerecht werden zu können und
- wir optimieren die Prozesse in der Zusammenarbeit mit anderen Bereichen im Betrieb und externen Dienstleistungserbringern
- wir würdigen gute Leistungen und feiern Erfolge!

Eine gute fachgerechte Pflege und Betreuung sicherzustellen bleibt das Kerngeschäft von RaJoVita. Alte pflegebedürftige Menschen sollen in den Pflegezentren und Pflegewohnungen ein temporäres oder bleibendes Daheim finden. In dem sie die Pflege und Betreuung erhalten, welche ihr Gesundheitszustand erfordert. Dieser Auftrag wurde auch im 2018 von vielen engagierten Mitarbeitenden sehr gut erfüllt.

RaJoVita erhält Prädikat der Fachstelle UND

Mit dem Prädikat «Familie UND Beruf» zeichnet die Fachstelle UND Unternehmen aus, die Massnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben sowie zur Gleichstellung von Frau und Mann erfolgreich umsetzen. Das Prädikat ist ein Qualitätslabel für kleine, mittlere und grosse Organisationen mit familienfreundlichen Anstellungs- und Arbeitsbedingungen. Wir sind stolz, dass wir das Prädikat als fortschrittlicher Arbeitgeber im November entgegennehmen durften.

Drehscheibe – die zentrale Beratungsstelle



Die vier kompetenten Mitarbeiterinnen hatten im 2018 knapp 900 Kontakte über die Drehscheibe. Viele dieser Kontakte führten zu einem Beratungsgespräch und zu einer konkreten Hilfestellung.

Weiter wurden 85 Freiwillige durch die Drehscheibe betreut und für über 100 Personen der Mahlzeitendienst organisiert. Im Bereich der Prävention und Gesundheitsberatung wurden 168 Personen in ihrem Alltag begleitet.

Eine wichtige und sehr gefragte Dienstleistung von RaJoVita und der Stadt Rapperswil-Jona, um die uns viele Gemeinden beneiden.



Wertekultur

An fünf Veranstaltungen mit jeweils 50 bis 60 Mitarbeitenden wurde das Wertefundament von RaJoVita für die Zukunft definiert. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Stiftungsrat beteiligten sich aktiv an diesem spannenden Prozess. Werte sind Orientierungshilfen, Selektionskriterien oder Differenzierungsmerkmale. Werte haben konkreten Einfluss auf unsere Handlungsweise und prägen die RaJoVita-Kultur. Wir freuen uns über das Ergebnis und sind überzeugt, dass wir mit den fünf Kernwerten Wertschätzung, Professionalität, Achtsamkeit, Entwicklung und Vertrauen gemeinsam ein wichtiges Wertefundament für die Zukunft gelegt haben.

Ausblick

Im kommenden Jahr wollen wir weiter in die Qualität investieren und haben uns deshalb entschieden, unser Kerngeschäft Pflege nach den Standards von sanaCERT auszurichten mit dem Ziel, die Zertifizierung zu erlangen. Weiter finden im 2019 drei grosse Zufriedenheitsmessungen bei den Mitarbeitenden, Bewohnenden mit Angehörigen sowie den Spitex-Klienten statt. Die Ergebnisse werden uns weitere Hinweise für kontinuierliche Verbesserungen aufzeigen. Daneben werden uns die

Grossprojekte Pflegezentrum Schachen und Pflegewohnung Porthof West weiter intensiv in der Vorbereitung beanspruchen.

Dank

Das Jahr verlief auch in finanzieller Hinsicht sehr positiv. Mit einem erfreulichen Jahresergebnis von Fr. 151'928.- konnten wir das Jubiläumsjahr auch wirtschaftlich positiv beenden.

Die erfreuliche Entwicklung der Stiftung RaJoVita verdanken wir dem grossen Einsatz, der hohen Motivation und der Kompetenz aller Mitarbeitenden. Ich danke den Mitarbeitenden für ihren vorbildlichen Einsatz bei der Betreuung unserer Mitmenschen. Auch den vielen Freiwilligen, die unsere Arbeit an verschiedensten Stellen personell und finanziell unterstützen, sei bestens gedankt. Danken möchte ich auch den Stadtbehörden für ihre Initiativen im Alters- und Gesundheitsbereich sowie für die finanzielle Unterstützung. Dem Stiftungsrat danke ich ganz herzlich für sein grosses Engagement und die Unterstützung.

Besonders danke ich unseren Gästen, Bewohnenden, Klienten und deren Angehörigen für ihr Vertrauen und hoffen, dass sie mit unseren Leistungen zufrieden sind.

Christoph Künzli, CEO

VERTRAUEN

Unsere offene und verbindliche Haltung schafft Sicherheit.

ENTWICKLUNG

Wir haben Antworten auf Fragen wie wir unternehmerisch, organisatorisch und persönlichen reifen wollen.

WERTSCHÄTZUNG

Unsere Grundhaltung ist respektvoll, aufmerksam und wohlwollend.

PROFESSIONALITÄT

Wir sind kundenorientiert, handeln kompetent und wirtschaftlich.



ACHTSAMKEIT

Wir sind konzentriert und aufmerksam.

Personalbestand

Stand	31.12.2018	31.12.2017
Personalbestand	298	288
Vollzeitstellen	189.95	191.95
Durchschnittlicher Anstellungsgrad	65.95%	67.12%
Mitarbeitende		
Pflege Stationär inkl. Leitung und Fachstab	134	128
Ambulante Dienste inkl. Leitung	67	65
Tagesstätte	8	8
Hotellerie inkl. Leitung, ab 1.1.2017 ohne Administration	65	62
Aktivierung	6	6
Zentrale Dienste (ohne Bereichsleiter), ab 1.1.2017 mit Administration	18	19
TOTAL	298	288
Struktur Mitarbeitende		
Aufteilung nach Geschlecht		
Männer	31	33
Frauen	267	255
Aufteilung nach Geschlecht in der Pflege		
Männer Pflege (ambulant und stationär)	13	16
Frauen Pflege (ambulant und stationär)	191	182
TOTAL	204	198
Durchschnittsalter		
Pflege, ambulant & stationär	43.32	43.03
Gesamtpersonal	43.27	42.96

Lernende / Studierende	2018	2017
Fachfrau/ Fachmann Gesundheit	16	14
Assistent/in Gesundheit & Soziales	4	4
Fachfrau / Fachmann Hauswirtschaft EFZ	1	1
Fachfrau / Fachmann Hauswirtschaft EBA	2	2
Koch / Köchin	4	4
Fachmann Betriebsunterhalt	1	1
Fachfrau Betreuung	1	1
Kauffrau / Kaufmann	2	2
Praktikant/in Hotellerie	0	0
Total	31	29
Praktikant/innen Pflege (REPAS, RAV)	4	3
Studierende HF, inkl. Validierungsverfahren	4	3
Fachfrau Gesundheit nach Art. 32	0	1
Total	8	6
Total Auszubildende	39	35

Erfolgreiche Lehrabschlüsse im 2018

Assistentin Gesundheit und Soziales

Aciksu Sibel

Cetaj Adriana

Husen Semira

Koch

Richard Dallas

Kauffrau

Platter Jeannine

Fachfrau Gesundheit

Sylejmani Xhezide

Iliev Teodora

Reichenbach Esther

Salii Shadije

Vukojevic Maja

Kappeler Fistum

Fachfrau Hauswirtschaft EBA

Oertig Anik



Finanzen

Bilanz

Aktiven	31.12.2018	31.12.2017
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	3'623'325.63	2'709'370.14
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'796'311.81	1'844'146.85
Übrige kurzfristige Forderungen	856'874.69	619'829.59
Vorräte und nicht fakturierte Leistungen	122'933.67	130'999.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	45'917.20	4'465.15
Umlaufvermögen	6'445'363.00	5'308'810.73
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	234'760.95	224'461.03
Sachanlagen	1'042'578.93	1'192'814.25
Immaterielle Werte	306'270.85	297'408.45
Anlagevermögen	1'583'610.73	1'714'683.73
Aktiven	8'028'973.73	7'023'494.46

Passiven	31.12.2018	31.12.2017
kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'130'593.94	988'456.40
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	76'564.93	61'470.66
Passive Rechnungsabgrenzung	952'015.26	1'087'076.91
kurzfristiges Fremdkapital	2'159'174.13	2'137'003.97
langfristiges Fremdkapital		
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1'009'000.00	930'000.00
Fondskapital	234'760.95	224'461.03
Rückstellungen	1'650'000.00	902'000.00
langfristiges Fremdkapital	2'893'760.95	2'056'461.03
Eigenkapital		
Stiftungskapital	1'000'000.00	1'000'000.00
Bewertungs- und Betriebsreserven bei Gründung	1'754'195.25	1'760'114.18
Freiwillige Gewinnreserve oder Verlustvortrag	69'915.28	-107'861.63
Jahresergebnis	151'928.12	177'776.91
Eigenkapital	2'976'038.65	2'830'029.46
Passiven	8'028'973.73	7'023'494.46

Erfolgsrechnung

	2018	2017
Ertrag		
Total Einnahmen Kerndienste	18'349'594.15	17'777'614.39
Total Nebeneinnahmen	673'206.25	519'610.04
Total Beiträge und Subventionen	4'303'250.28	4'170'049.45
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	23'326'050.68	22'467'273.88
Zuwendungen Dritter	0.00	0.00
Total Gesamtertrag	23'326'050.68	22'467'273.88
Aufwand		
Total Bruttolohn	14'054'858.80	14'091'440.36
<i>Sozialversicherungen</i>	2'675'566.45	2'585'629.77
<i>Personalnebenaufwand</i>	495'098.89	353'669.30
<i>Leistungen Dritter</i>	222'958.76	141'043.65
Total Personalnebenkosten	3'393'624.10	3'080'342.72
Total Personalaufwand	17'448'482.90	17'171'783.08
Medizinischer Bedarf	294'214.14	261'475.51
Lebensmittel	782'237.05	704'314.81
Haushalt	153'763.77	186'257.21
Aufwand Spezialleistungen	80'911.82	61'785.90
Dritteleistungen mit Leistungsvereinbarung	282'989.47	284'037.80
Aufwand Immobilien	904'963.49	248'684.90
Aufwand Mobilien	71'685.18	78'443.35
Aufwand Fahrzeuge	68'361.15	70'185.45
Aufwand technischer Dienst	3'138.55	1'999.70
Aufwand Anlagenutzung	400'052.53	448'044.35
Raumaufwand	1'852'331.50	1'814'862.40
Aufwand Administration	340'229.76	300'634.18
Aufwand Trägerschaft	15'300.00	13'800.00
Aufwand Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	86'393.74	64'989.85
Aufwand Versicherungen und Abgaben	81'379.50	85'303.90
Übriger Betriebsaufwand	1'519.34	1'801.85
Total Sach- und Betriebsaufwand	5'419'470.99	4'626'621.16
Total Abschreibungen	338'029.64	425'047.41
Total betrieblicher Gesamtaufwand	23'205'983.53	22'223'451.65
Betriebsergebnis EBIT	120'067.15	243'822.23

	2018	2017
Zinsaufwand und Bankspesen	-4'435.27	-4'157.98
Zinserträge	1'296.24	181.82
Ertrag Babschuster Fonds	35'000.00	35'000.00
Finanzaufwand und -ertrag	31'860.97	31'023.84
Ordentliches Ergebnis	151'928.12	274'846.07
Betriebsfremder Ertrag	0.00	0.00
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	0.00	0.00
Periodenfremder Ertrag	0.00	7'500.00
Periodenfremder Aufwand und Ertrag	0.00	7'500.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	-104'569.16
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	0.00	-104'569.16
Jahresergebnis	151'928.12	177'776.91

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 71 228 62 00
Fax +41 71 228 62 62
www.bdo.ch

BDO AG
Vadianstrasse 59
9001 St. Gallen

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der**

RaJoVita, Stiftung für Gesundheit und Alter Rapperswil-Jona, Rapperswil-Jona

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der RaJoVita, Stiftung für Gesundheit und Alter Rapperswil-Jona für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

St. Gallen, 12. April 2019

BDO AG



Philippe Mattle

Zugelassener Revisionsexperte



Marion Schuchert

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Stiftungsrat und Geschäftsleitung

Stiftungsrat



Dr. phil. I. Daniel Lätch
Stiftungsratspräsident



Thomas Rüegg
Vertreter der Stadt
Rapperswil Jona



Prof. Dr. Susanne Hofer



Stefan Lichtensteiger



Andreas Paintner

Geschäftsleitung



Christoph Künzli
CEO



Brigitte Cadisch
Leiterin Stationäre Dienste



Ildiko Gabulya
Leiterin Ambulante Dienste



Ursula Heussi
Leiterin Finanzen
und Administration



Marta Omlin*
Leiterin Personalwesen



Gabriela Zanettin
Leiterin Hotellerie

*Erweiterte Geschäftsleitung



RaJoVita
Stiftung für Gesundheit und Alter
Rapperswil-Jona

Kontaktadressen

RaJoVita Drehscheibe

Beratungsstelle für Gesundheit und Alter
Bollwiesstrasse 4, Postfach 2345
8645 Jona

drehscheibe@rajovita.ch
055 222 01 11

Stiftung RaJoVita

Bollwiesstrasse 4, Postfach 2345
8645 Jona

stiftung@rajovita.ch
055 222 01 00

RaJoVita Spitex

Bollwiesstrasse 4, Postfach 2345
8645 Jona

spitex@rajovita.ch
055 222 01 22

RaJoVita Bühl

Wohn- und Pflegezentrum
Bühlstrasse 10, Postfach 2345
8645 Jona

pzbuehl@rajovita.ch
055 222 01 33

RaJoVita Meienberg

Wohn- und Pflegezentrum
Meienhaldenstrasse 40, Postfach 2345
8645 Jona

pzmeienberg@rajovita.ch
055 222 01 44

RaJoVita Porthof

Pflegewohnung
Rütiwiesstrasse 17, Postfach 2345
8645 Jona

pwporthof@rajovita.ch
Tel. +41 55 222 01 55

RaJoVita Spinnereistrasse

Pflegewohnung
Spinnereistrasse 17, Postfach 2345
8640 Rapperswil

pwspinnereistrasse@rajovita.ch
Tel. +41 55 222 01 66

RaJoVita Tagesstätte Grünfels

Villa Grünfels
Werkstrasse 15, Postfach 2345
8645 Jona

tsgruenfels@rajovita.ch
Tel. +41 55 222 01 77

www.rajovita.ch